

Einsamkeit

Von zauberlein

Kapitel 4: Vierter Brief oder die Maske fällt

Uuuund es geht weiter!!! Sorry das es etwas länger gedauert hat. Ein fettes Danke an meine Kommi schreiber. Ihr seid zu lieb! *euchallemalknuffel*
So jetzt sag ich nichts mehr. Viel Spass bei teil 4

Einsamkeit 4

Vierter Brief oder die Maske fällt

Hör auf zu lügen.

Verfluchen sollte man dich Potter! Ich hatte grausam schlecht geschlafen. Sehr, sehr schlecht. Meine Laune lag auf dem Tiefpunkt. Immer und immer wieder schwirrten mir diese Briefe durch den Kopf. Und Snapes und Grangers Reaktionen. Snape lies Potter einfach ziehen und Granger brach fast in Tränen aus. Da stinkte doch etwas gewaltig.

Als ich vor den Spiegel trat, hätte ich am liebsten mit der Faust zugeschlagen. Ich sah echt bescheiden aus.. Dunkle Augenringe zierten mein, sonst so makellooses, Gesicht. Und jetzt sah ich auch erst die Ausmaße, was Potters Briefe mir angetan hatten.

Emotionen. Auf fast meinem ganzen Gesicht lag dieses Wort. Ich sah es, diesen Schmerz und die Trauer. Die sich schon vor so langer Zeit in mein Herz geschlichen hatten. Mich dort piesackten und mich langsam zerstörten. Und jetzt? Tief versteckt, waren sie an einem Tag, durch eine einzelne Person, wieder ans Licht zurückgekehrt.

Das war mehr als ungerecht. Mit meiner rechten Hand strich ich mir über das Gesicht. Was ich damit bezwecken wollte? Ich hatte keine Ahnung. Vielleicht etwas von meiner Würde wahren oder vielleicht versuchte ich auch diese Gefühle einfach wegzuwischen. Zwecklos, wie ich nach mehreren Versuchen feststellte.

Aber was brachte es mir schon, noch stundenlang vor dem Spiegel zu stehen und im Mitleid zu versinken? Mitleid? Ich hatte Mitleid mit mir? Ich war mir nicht einmal sicher ob ich Mitleid empfand. Aber wenn nicht, warum wusste ich dieses Gefühl so genau zu benennen? Es war wirklich zum davonlaufen. " Woher...." Flüsterte ich leise und legte meine Hand auf den Spiegel.

"Was hast du gesagt Draco?" Blaise kam gerade mit seiner Tasche in den Schlafräum und sah mich jetzt fragend an. " Nichts, nichts. Was machst du noch hier?" Schnell nahm ich meine Hand vom Spiegel und sah in an. Zabini kramte in seiner Truhe. "Ich hab mein Buch für Verwandlung vergessen. Und du solltest dich auch beeilen wenn du noch Frühstück willst. In ner viertel Stunde fängt Verwandlung an." Zabini richtete sich mit einem Buch in der Hand auf und stopfte es in die Tasche. " Ach und übrigens du kannst mir nicht sagen, dass du hier nichts gemacht hast. Sonst stehst du nämlich immer als erster auf und heute bist du der letzte." Mit diesen Worten hatte sich der schwarzhaarige Slytherin umgedreht und schritt nun durch die Tür.

Mit einem verwirrten Ausdruck im Gesicht drehte ich mich zu meiner Schultasche und warf sie mir über die Schulter. Frühstücken würde ich nicht mehr, es war mehr als nur zu spät dafür. Ich war darüber sogar recht froh, denn so musste ich Potter nicht vor unseren gemeinsamen Stunden sehen. Und da war es wieder, dieses unangenehme ziehen im Bauch das ich bekam, wenn ich an den Gryffindor dachte. Verdammt.

Mit gesenktem Kopf begab ich mich durch die Gänge Hogwarts. Ich war auf dem Weg zu Verwandlung. Ich war reichlich spät, denn der Unterricht hatte vor zehn Minuten begonnen. Doch es war mir eigentlich ziemlich egal. Ich hatte keine Lust auf Unterricht. Ich wollte nicht das mich alle anstarrten darauf wartend das ich noch mehr von meiner Maske fallen lies. Das würde ich nicht zu lassen. Niemals.

Plötzlich hörte ich rennende Schritte hinter mir, die immer näher kamen. Schnell fuhr ich herum und ich sah...Potter. Mit gehetztem Blick hastete er an mir vorbei. Für einen kurzen Moment trafen sich unsere Blicke und mein Herz blieb stehen. Das was Potter da in seinen Augen spiegelte war grauenvoll. Selbst als er schon nicht mehr zu sehen war wich ich ein paar Schritte zurück.

Doch noch bevor ich einen klaren Gedanken festhalten konnte, hörte ich schon wieder Schritte. Diesmal langsamer nicht so schnell. Um die ecke bog Granger. Mit geröteten Wangen und ihr Atem ging Stoßweise. Sie war wohl hinter Potter her gewesen. Direkt neben mir blieb sie stehen und stütze ihre Hände auf die Knie. Moment! Wie viel Uhr haben wir gleich? Es ist doch Unterricht!?! Und Granger ist nicht im Unterricht!

Das war zu hoch für mich. Ein leiser Seufzer neben mir lies mich aus meinen Gedanken hochschrecken. Granger richtete sich auf und blickte mit festem Blick in die Richtung in der grade der gryffindor verschwunden war. Ich wollte grade den Mund aufmachen um zu fragen was hier zum Teufel eigentlich los sei, als mich das Braunhaarige Mädchen unterbrach.

Ihr Blick immer noch starr nach vorne Gerichtet fing sie an zu sprechen. " Malfoy du brauchst mich nicht zu fragen, denn ich werde dir nichts erzählen. Vielleicht auch weil ich es auch noch nicht so recht verstehe. Es sind in letzter Zeit so viele Dinge passiert,

die ich nicht mehr einordnen kann." Sie machte eine kleine Pause. Diese wollte ich auch prompt ausnutzen und ihr an den Kopf werfen das es mir verdammt noch mal auch so ging, als sie weiter sprach.

" So viele schreckliche und un reale Dinge. Manchmal weiß ich gar nicht mehr was ich noch machen soll. Es ist plötzlich so alles anders. Es ist etwas geschehen womit niemand gerechnet hat und wir alle sind daran Schuld." Bei dem letzten Satz hatte sie ihren Kopf zu mir umgedreht und wie beim letzten Mal glitzerten ihre Augen. Sie weinte.

Malfoy, du wirst hoffentlich bald verstehen was ich meine. Aber wie ich sehe bist du auf dem besten Wege dorthin. Ja, Harry versteht es andere wieder in die harte Realität zurück zu katapultieren, auch wenn wir es nicht wollen. Denn die Realität ist manchmal härter als wir es uns wünschen. Ich muss jetzt weiter. Vielleicht schaffe ich es heute mal zur zweiten Stunde und nicht erst zur vierten. Sie drehte ihren Kopf wieder nach vorne und wollte schon gehen, als sie noch einmal stehen blieb und in ihrer Tasche kramte.

Ich versteifte mich, als sie ein Stück Pergament heraus geholt hatte. Nein das durfte doch jetzt nicht wahr sein. Nicht noch einer. Panisch stolperte ich noch ein paar Schritte weiter nach hinten bis ich an die Wand stieß. Ich wollte nicht, dass sie mir noch einen Brief gab. Nein ich würde mich wehren. Ich bin ein Malfoy! Doch als sie mir den Brief hinhielt konnte ich nicht anders und griff danach.

"Lass es einfach zu Draco." Und mit diesen Worten lies mich Granger stehen und verschwand hinter der nächsten Ecke. Ich spürte den kleinen Zettel, der ein wenig meine Handfläche kitzelte. Unschuldig darauf wartend das ich meine Hand öffnete und hin las. Doch ich würde mich nicht dazu hinreißen lassen. Ich wollte nicht schon wieder Potter Macht über mich geben. Ich wusste jedoch nicht, dass ich gar keine Macht mehr über mich hatte. Ich war bereits eine Marionette.

Meine Hand öffnete sich von selbst und ich starrte auf das Papier darin. Gegen mich selbst kämpfend faltete ich den Zettel auseinander und las was darauf stand. Meine Tasche rutschte mir von der Schulter und gab ein dumpfes Plumps von sich als sie auf den Boden traf. Der Zettel segelte zu Boden. Mein Blick hob sich und ich sah in einen Spiegel. Komisch mir war gar nicht aufgefallen das dort einer stand.

Mit festen Schritten lief ich auf den Spiegel zu, ballte meine rechte Hand zu einer Faust und schlug zu. Der Spiegel zerbrach und mit ihm meine Maske. Die Splitter sausten um mich herum und blieben glitzern im Gang liegen. Wie Sterne die vom Himmel gefallen sind. Ich sank auf den Boden. Hier saß ich nun in einem Meer von Scherben und fühlte mich verraten von meinen eigenen Gefühlen. Stumme Tränen rannen mir Heiß über mein Gesicht.

Du hast es geschafft Potter. Hier siehst du nun mein wahres Ich. Bist du zufrieden? Antworte mir! " Bist du jetzt zufrieden? Ist es das was du wolltest? ANTWORTE MIR! " Ich schrie. Mir war egal ob mich jemand hören würde. Mir war alles egal. Etwas knirschte neben mir und mein Blick hob sich. Smaragdgrüne Augen funkelten mich an.

" Ja, Draco."

Lerne zu Vertrauen

Und Cut!

Was sagt ihr? Mir gefällt der Teil irgendwie nich so...hm.
Ich warte mal auf eure Meinungen.

Bye anastacia78